



## Februar 2012

### Inhalt

Gottesdienste	1
Adressen	1
Gottesdienst und Ungarnbrunch	1
Gemeindereise	1
Begegnungen: Theater	1/2
Begegnungen: MusikKaffee	2
Ausstellung der Konfirmations-Bilder	2
Brot für alle - Versand	2
Weltgebetstag	2/3
Freiwilligenarbeit	3
Cevi	3
Veranstaltungen & Gruppen	4

### Adressen

#### Präsident der Kirchenpflege

Patrik Hugo, Oeschgen  
phugo@ref-frick.ch 062 871 00 47

#### Pfarrämter

Pfrn. Maja Petrus, Frick  
mpetrus@ref-frick.ch 062 871 12 73

Pfr. Samuel Dietiker, Gipf-Oberfrick  
sdietiker@ref-frick.ch 062 871 51 08

#### Sozialdiakon,

Redaktion Beilage reformiert.  
Walter Preisig, Frick  
wpreisig@ref-frick.ch 062 871 11 58

#### Sekretariat

Yvonne Müller, Frick  
ymueller@ref-frick.ch 062 871 01 22

**Sigristin**, Belegung Kirchgemeindehaus  
Susanne Martin, Ueken  
smartin@ref-frick.ch 062 871 62 44

**Kirchlicher Regionaler Sozialdienst**  
Isabella Hossli 062 871 65 28  
krsd.fricktal@caritas-aargau.ch

www.ref-frick.ch

## Gottesdienste

### Freitag, 3. Februar

9.45 Gottesdienst im AltersZentrum Bruggbach,  
Pfrn. M. Petrus

### Sonntag, 5. Februar

9.30 Gottesdienst, Pfr. S. Dietiker und Pfrn. M.  
Petrus, Mitwirkung der Pleasure Singers.  
Kirchentaxi: Marianne Franz, 062 871 36 48  
Ungarnbrunch

9.30 Sonntagschule im Kirchgemeindehaus Frick

10.00 Sonntagschule im Schulhaus Herznach

### Sonntag, 12. Februar

9.30 Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. M. Petrus

### Freitag, 17. Februar

9.45 Gottesdienst im AltersZentrum Bruggbach,  
Pfr. P. Lüscher

### Sonntag, 19. Februar

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. S. Dietiker

### Sonntag, 26. Februar

9.30 Gottesdienst, Pfr. S. Dietiker  
Kirchenkaffee  
Kirchentaxi: Ruth Plattner 062 871 28 00

11.00 Gottesdienst mit Abendmahl in Oberhof,  
Pfr. S. Dietiker

### Freitag, 2. März

9.45 Gottesdienst im AltersZentrum Bruggbach,  
Pfrn. M. Petrus

19.30 Weltgebetstagsfeier in der Kath. Kirche Frick  
Thema: Malaysia, mit Verpflegung im Ram-  
partsaal

### Sonntag, 4. März

9.30 Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. M. Petrus  
9.30 Sonntagschule im Kirchgemeindehaus Frick  
10.00 Sonntagschule im Schulhaus Herznach  
11.00 Gottesdienst in Schupfart, Pfrn. M. Petrus

### Kirchentaxi

Bitte am Vortag zwischen 9 und 11 Uhr anrufen!

## Gottesdienst und Ungarnbrunch

Herzliche Einladung zu Gottesdienst und Ungarnbrunch am 5. Februar.

Im **Gottesdienst** um 9.30 Uhr denken wir an unsere Partnergemeinde. Wir werden auch den gleichen Bibeltext hören wie die Gemeindeglieder in Tiszakécske. Bei uns werden die 6. Klässler und ihre Eltern besonders eingeladen und zum Gottesdienst erwartet.

Anschliessend, von ca. 10.30 - 13.00 Uhr, findet im Saal der traditionelle **Ungarnbrunch** statt.

Sie finden ein reichhaltiges und gluschtiges „Zmorgubuffet“ vor, mit Rösti und Spiegeleiern, Zopf, Bauernbrot, selbstgemachten Konfitüren, mit grossen Käse- und Fleischplatten, Rauchwürsten, mit Birchermüesli, Kuchen und vielem mehr aus privaten Küchen!

Seit Jahren engagieren sich Menschen aus unserer Gemeinde für diesen Anlass, denen der Kontakt zu unserer Partnergemeinde in Tiszakécske am Herzen liegt. Der Erlös des Brunches wird für die Pflege der Ungarnbeziehung verwendet. In Tiszakécske unterstützen wir damit auch das Kinderlager, das dort in den Schulferien im Sommer durchgeführt wird. Im letzten Sommer nahmen 80 Kinder teil. Mit unserem Beitrag ist es möglich,

dass auch Kinder teilnehmen können, deren Familien den Lagerbeitrag nicht selber aufbringen können.

## Gemeindereise

### nach Tiszakécske – Ungarn

#### Freitag, 3. – Samstag, 11. August 2012

Am Ungarnbrunch wird über die Art der Reise näher informiert und es liegt auch ein Flyer mit weiteren Informationen und Anmeldeunterlagen bereit.

## Begegnungen – Theaternachmittag

### «Wer raschtet – roschtet»

#### Dienstag, 7. Februar, 14.00 Uhr, im Ref. Kirchgemeindehaus

Zum Theaterstück: «*Wer raschtet-roschtet*» ein Lustspiel aus der Feder von Elsa Bergmann und überarbeitet für die «*Herbstrose*» von Pierette Stegmüller bringt etwas Bewegung in den Alltag einer Seniorengruppe. Statt sich mit den üblichen Banalitäten zu beschäftigen, wagen einige aus der Gruppe den Schritt zum Jogging. Die sportliche Frau Christen vermag sogar den sonst eher zurückhaltenden Herrn Fässler dafür zu animieren. Dieser findet Gefallen an der neuen Betätigung und lernt mit der Zeit

*Frau Berger etwas näher kennen, sehr zum Leidwesen seiner ledigen Schwester, die ihren Bruder stets übermässig umorgt. Frau Herzog hat in einem Preisrätsel endlich als Hauptpreis eine Ferienreise auf die Malediven gewonnen, will aber diese Reise nicht antreten. Kurzenschlössen übernehmen Frau Berger und Herr Fässler den Wettbewerbspreis von Frau Herzog.*

Spieldauer: ca. 70 Minuten

Die Darstellerinnen und Darsteller der Seniorentheatergruppe «Herbstrose» werden alles daran setzen, das Theaterstück wirklichkeitsnah vorzutragen und für gute Unterhaltung zu sorgen.

Anschliessend Kaffee und Gebäck, freiwilliger Unkostenbeitrag.

### Begegnungen – MusikKaffee

Musik, Kaffee und Kuchen am Sonntagnachmittag, das ist die Idee der Veranstaltung in der Reihe Begegnungen.

**Sonntag, 26. Februar um 14.00 Uhr im Ref. Kirchengemeindehaus Frick**

#### „PIMPINONE oder Die ungleiche Heirat“

heitere Oper von Georg Philipp Telemann

**DIE HANDLUNG:** *Die junge Vespetta ist so schlau wie hübsch, aber sie ist noch nicht da, wo sie hin möchte. Das will sie ändern. Pimpinone ist alt und reich, aber hat keine Frau. Deswegen braucht er zuallererst Hauspersonal. Das fügt sich zunächst gut. Denkt Pimpinone. Vespetta aber denkt weiter. Und ehe er sich versieht, ist Pimpinone nicht nur Arbeitgeber eines Zimmermädchens, sondern auch noch ihr Bräutigam und Ehemann und damit gefangen in einem Netz, aus dem er zeit seines Lebens nicht mehr herausfinden wird.*



Mit der heiteren Kurzoper „Pimpinone“ wird die Reihe der musikalischen Kaffeemittage die von unserem Kantor Dieter Wagner gestaltet wird neu im Rahmen der Begegnungen fortgesetzt.

Vielen ist die „Kaffeekantate“ von Johann Sebastian Bach noch in guter Erinnerung. Nun lassen Sie sich von Telemann in die musikalische Welt des Humors entführen.

Freuen Sie sich auf diesen amüsanten Leckerbissen

mit Marni Schwonberg, Vespetta/Sopran, Sebastian Goll, Pimpinone/Bass, dem Kammerorchester „Concerto St. Margarethen“, Leitung: Giovanni Barbato und Dieter Wagner, Gesamtleitung. Nach dem musikalischen Teil folgen die süssen Leckerbissen.

### Ausstellung der Konfirmations-Bilder



**Samstag, 3. März 2012 – 10.00-17.00 Uhr**  
**Sonntag, 4. März 2012 – 10.30-13.00 Uhr**

Die Jugendlichen, die Ende März und Anfangs April 2012 konfirmiert werden, haben bereits letzten Frühling ihr Konfirmationsbild auf Leinwand gemalt. Die Bilder blieben im Kirchengemeindehaus unter „Verschluss“ und werden nun am ersten März-Wochenende in der Kirche ausgestellt. Jedes Bild ist ein persönlicher Ausdruck und es lohnt, sich die Vielfalt und die Schönheit der Werke auf sich wirken zu lassen. Den Jugendlichen wird das Konfirmationsbild dann im Rahmen der Konfirmationsfeier übergeben. Wir freuen uns, wenn Sie die Ausstellung besuchen!



### Mehr Gerechtigkeit heisst weniger Hunger

Armut, Hunger und die Folgen des Klimawandels wirken sich sehr unterschiedlich auf Frauen und Männer aus. Eben so unterschiedlich sind auch deren Überlebensstrategien und Handlungsmöglichkeiten. Fakt ist, dass mehr Frauen hungern, obwohl gerade sie in den Ländern des Südens die Hauptlast für die Produktion und Verarbeitung von Lebensmitteln tragen. Dies liegt zu einem grossen Teil am mangelnden Zugang zu Land, Wissen und Produktionsmitteln sowie an ihrer schlechteren Stellung in der Gesellschaft.

Die Kampagne von *Fastenopfer, Brot für alle und Partner sein* will die Zusammenhänge zwischen dem Recht auf Nahrung und der Gleichberechtigung aufzeigen. Sechs Geschichten von Betroffenen geben der Arbeit der Hilfswerke ein Gesicht.

Mitte Februar erhalten Sie von uns eine Agenda, die sie thematisch durch die Fastenzeit begleitet und ein Faltblatt mit den wichtigsten Angaben zu den Veranstaltungen in der Fastenzeit.

Wir freuen uns, Ihnen in der kommenden Zeit zu

begegnen, bitten Sie um die grosszügige Unterstützung der Werke **Brot für alle**, Fastenopfer oder Partnersein und danken ihnen für Ihr Mitdenken, Mittun und Ihre Solidarität

### Weltgebetstag 2012:

#### Malaysia

**Freitag, 2. März, 19.30 Uhr**  
**in der Kath. Kirche Frick,**  
**anschliessend Verpflegung im Rampartsaal**



Lasst Gerechtigkeit walten!



Wie lässt sich ein Staat regieren, dessen zwei Landesteile – getrennt durch das Südchinesische Meer – über 500 Kilometer auseinander liegen? Ein Land, dessen rund 27 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner unterschiedliche ethnische, kulturelle und religiöse Wurzeln haben. Mit Kontrolle, mit Reglementierungen, mit Religion? Die Regierung des südostasiatischen Landes Malaysia versucht mit allen Mitteln, Einheit und Stabilität zu erhalten. Der Islam ist in Malaysia Staatsreligion.

Alle Malaiinnen und Malaien (rund 50%) sind von Geburt an muslimisch. Chinesisch-stämmige (23,7%) und indisch-stämmige Menschen (7%), indigene Völker (11%) und Menschen anderer Herkunft (7,8%) gehören größtenteils dem Buddhismus, Hinduismus, Christentum und anderen Religionen an. Für sie gilt nur theoretisch Religionsfreiheit. Immer wieder kommt es jedoch zu Benachteiligungen der religiösen Minderheiten und zu politisch-instrumentalisierten Konflikten. So versucht man z.B. durchzusetzen, dass der Gottesname „Allah“ den Muslimen vorbehalten bleibt und Christen den Vater Jesu Christi nicht öffentlich, wie sie es gewohnt waren, „Allah“ nennen dürfen.

Malaysia, seit 1957 unabhängig, gilt als wirtschaftlich aufstrebend und ist als konstitutionelle Wahlmonarchie weltweit einzig. Seine Hauptstadt Kuala Lumpur liegt in Westmalaysia, wo ca. 80% der Bevölkerung leben. Im viel größeren Ostmalaysia, das auf Borneo liegt, leben besonders indigene Völker mit einem hohen Christenanteil.

Malaysia könnte zauberhaft sein: Mit vielen Stränden, fruchtbaren Ebenen an den Küsten, tropischem Dschungel, Hügeln und Bergen bis 4000 m versucht es mit Erfolg, Touristen anzuziehen. Ja, wenn es Korruption, Ungerechtigkeit und vor allem die Menschenrechtsverletzungen nicht gäbe! Aber man spricht unter dem Druck der Regierung am besten nicht darüber. Auch für Christinnen und Christen (gut 9%) kann es gefährlich sein, Kritik zu üben. Die Weltgebetstagsfrauen haben in ihrer Liturgie einen Weg gefunden, Ungerechtigkeiten, die „zum Himmel schreien“, anzuprangern: Sie lassen die Bibel sprechen. Die harten Klagen des Propheten Habakuk schreien zu Gott. Da sind sie gut aufgehoben. Und die Geschichte von der hartnäckigen Witwe und dem korrupten Richter aus dem Lukasevangelium trifft genau den Lebenszusammenhang der Verfasserinnen und vieler Menschen weltweit. Habakuk, der in seiner Klage – auch gegen Gott – heftig austeilern kann, ermutigt die Christinnen, auch ihrerseits im Gebet ihre Klagen Gott vorzutragen. „Wir sehen, dass unterschiedliche Auffassungen im politischen und religiösen Bereich mit Gewalt unterdrückt werden... Stimmen für Wahrheit und Gerechtigkeit werden zum Schweigen gebracht. Korruption und Gier bedrohen deinen Weg der Wahrheit, Gott.“

Darf eine Frau so mutig und offen in den politischen Raum hineinreden? Das Bild von der „stumm leidenden malaysischen Frau“, das nicht nur in Männerköpfen immer noch gültig ist, trauren sich die Weltgebetstagsfrauen im Gebet zu widerlegen. Weltweit wollen sie alle Christinnen und Christen am 2. März 2012 aufrufen, aufzustehen für Gerechtigkeit. Ermutigt durch die Zusage Jesu, die sie sechsmal in ihrer Liturgie wiederholen: Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden.

Renate Kirsch

## Freiwilligenarbeit

### 11vor11-Team

Das Team des 11vor11-Gottesdienstes hat in zwei Jahren insgesamt zehn Gottesdienste gemeinsam vorbereitet. Auf Ende Jahr sind zurückgetreten: Christine Holliger Bieri, Brigitte Gysel, Maja Schindler, alle kreative Gestaltung; Karin Heinis, Theater; Hanspeter Heinis, Technik.

Herzlichen Dank für eure kreativen Ideen, eure Mut, eure Sorgfalt, eure Ausdauer.

Wenn jemand neu im Gottesdienst-Team mitarbeiten möchte, kann er oder sie sich bei Samuel Dietiker, 062 871 51 08 melden.

### Kirchenkaffee- Apéroteam

Über das Jahr verteilt bietet die Kirchgemeinde etwa zwei Mal im Monat nach dem Gottesdienst ein Essen, Apéro, Brunch, Frühstück oder Kirchenkaffee an.

Edith Plattner, Oeschgen hat im Kirchenkaffee-Apéroteam mitgearbeitet. Wir bedanken uns herzlich dafür. Neu wird sie in der Kochgruppe des 11vor11-Teams mitwirken. Wir freuen uns, dass wir weiter auf sie zählen können.

### Tischlein deck dich

Seit bald einem Jahr werden in Frick jeden Montag Lebensmittel an Personen abgegeben, die wenig zum Leben haben. Etwa 30 Haushaltungen werden jeden Montag von Freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedient.

Neu heissen wir im Team willkommen: Walter Fischer, Gipf-Oberfrick und Hedy Sahli, Frick.

Das Team verlassen haben Hedy Brand und Karin Heinis, herzlichen Dank für euren Einsatz.

### Ökumenischer Mittagstisch Frick

Die Mittagstisch- Frauen und Männer bewirten jeden Donnerstag ca. 70 Personen, jetzt wieder im Ref. Kirchgemeindehaus.

Sr. Hadwiga hat Frick im Frühling verlassen und sich aus dem Kochteam verabschiedet. Vreni Steiner hat sich auf Ende Jahr aus dem Kochteam zurückgezogen. Danke für die vielen feinen Essen die ihr mitgekocht habt.

Neu kochen Daniela Stäuble und Fang Fischer in unseren Kochgruppen mit. Herzlich willkommen.

### Offene Plätze in den Freiwilligenteams

Unser Leben verändert sich immer wieder und wir müssen unser Engagement überdenken neu ordnen oder wir möchten uns neu engagieren.

Wenn sie mitarbeiten möchten in einem unserer Freiwilligenteams, melden Sie sich bitte bei:

Walter Preisig, 062 871 11 58,  
wpreisig@ref-frick.ch

## Cevi -Jungchar adieu

Seit fast 30 Jahren treffen sich die Jugendlichen in der CEVI-Jungchar. Unter Federführung des damaligen «Gemeindehelfers» Gerhard Kaltenrieder und seiner Frau Käthi wurde die Jungchar gestartet und aufgebaut.

Viele Jungscharnachmittage im Wald und im Kirchgemeindehaus sind seither erfolgreich durchgeführt worden. Immer wieder ist es auch gelunge ältere Jungschärler in Leiterkurse zu schicken und eine beträchtliche Zahl hat auch als Leiter wieder den Jüngern erlebnisreiche Samstagnachmittage und toller Lager ermöglicht.

Trotz intensiver Suche ist es jetzt aber nicht mehr gelungen das Leiterteam so zu verstärken, dass die Jungchar in guter Weise weitergeführt werden kann.



Weihnachten im Wald war so am 17. Dezember vorerst der letzte Jungscharanlass in Frick. Es wurde vorbereitet, gekocht und mit den Eltern wehmütig von der Jungchar Abschied genommen.

Den scheidenden Leiterinnen und Leitern möchten wir herzlich für ihren grossen Einsatz danken. Sie haben vielen Jugendlichen tolle Erlebnisse im Wald in der Gruppe ermöglicht. Dieses Angebot wird in unserer Kirchgemeinde nun fehlen.



## Veranstaltungen & Gruppen

### Pädagogisches Handeln – Unterricht

#### 4. Klasse

Gruppe A: Frick, Eiken, Oeschgen, Schupfart  
Mittwoch, 29. Februar, 14.00-16.45 Uhr

Gruppe B: Gipf-Oberfrick, Herznach, Oberhof, Wittnau,  
Wölfinswil und Ueken  
Mittwoch, 7. März, 14.00-16.45 Uhr

#### 5. Klasse

Gruppe A: Frick, Eiken, Oeschgen, Schupfart  
Mittwoch, 1. Februar, 14.00-16.45 Uhr

Gruppe B: Gipf-Oberfrick, Herznach, Oberhof, Wittnau,  
Wölfinswil und Ueken  
Mittwoch, 8. Februar, 14.00-16.45 Uhr

#### 6. Klasse

Alle: Sonntag, 4. Februar, Gottesdienstbesuch / Un-  
garnbrunch

#### 7. Klasse

Samstag, 3. März, 9.30-15.00 Uhr, Brot für alle Tag  
Thementag mit Mittagessen

#### 9. Klasse

Konfirmandenunterricht nach Plan

*Street Church:*

Gruppe 3: Sonntag, 5. Februar, 17.00-22.00 Uhr

#### Konfbilderausstellung

Samstag, 3. März, 10.00-17.00 Uhr  
Sonntag, 4. März, 10.30-13.00 Uhr

### Begegnungen

\* Info: Walter Preisig, Sozialdiakon, 062 871 11 58

#### Theaternachmittag\*

«Wer raschtet – roschtet»

**Dienstag, 7. Februar, 14.00 Uhr**, im Ref. Kirchengemeindehaus

Lustspiel in drei Akten von Elsa Bergmann aufgeführt von der Senioretheatergruppe «Herbstrose» Windisch, Brugg und Umgebung. Regie Pierette Stegmüller, anschliessend Kaffee und Gebäck, freiwilliger Unkostenbeitrag.

#### MusikKaffee\*

**Sonntag, 26. Februar, 14.30 Uhr**, im Ref. Kirchengemeindehaus

Thema: Pimpinone von Telemann (eine kleine sehr lustige Oper über eine sehr junge Frau und einen alten lüsternen Herren)

#### Lesegruppe Frauen \*

Dienstag, 7. Februar, 9.15 Uhr im Sitzungszimmer:  
«Auf der Plaça del Diamant» – Mercé Rodoreda

Dienstag, 6. März, 9.15 Uhr im Sitzungszimmer:  
«Am Schattenberg» – Otto Zumoberhaus

#### BücherMänner \*

Februar Pause

Mittwoch, 21. März, 20.00 Uhr im Ref. Kirchengemeindehaus: «Homo Faber» – Max Frisch

#### Jassnachmittag\*

Dienstag, 28. Februar 14.00-17.00 Uhr

#### Ökumenischer Mittagstisch Frick \*

Jeden Donnerstag 12.00-13.00 Uhr ab 12. Januar im Ref. Kirchengemeindehaus.

An- und Abmeldung: W. Preisig

#### Tischlein deck dich\*

Lebensmittelabgabe an Berechtigte jeden Montag 14.30-15.30 Uhr im Rampart.

### Erwachsenenbildung

#### Glaubenskurs: Expedition zum ich

20.00 Uhr im Reformierten Kirchengemeindehaus  
Mittwoch, 8. und 29. Februar.

Info: Pfr. S. Dietiker 062 871 51 08

### Musik

#### Musikkaffee

siehe Begegnungen

#### Projektchor SMW

**Projekt: «Carmina Burana» von Carl Orff**

Fragen und Infos: [www.ref-frick.ch/projektchor](http://www.ref-frick.ch/projektchor)

#### joyfulvoices.ch

Fragen und Infos: [www.joyfulvoices.ch](http://www.joyfulvoices.ch)

### Gruppen

#### Füchslitreff \*

Treffen für Mütter mit Kleinkindern bis ca. 3 Jahre:  
Montag, 6. Februar und Donnerstag, 23. Februar,  
15.00 -17.00 Uhr Im Jugendraum

### Selbständige Gruppen

**AA-Gruppe Fricktal** (Anonyme Alkoholiker)

Treffen: Montags um 20.00 Uhr im Untergeschoss des Ref. Kirchengemeindehauses.